

Zeitschiene des Modellprojektes „Schnittstelle Kunst – Vermittlung“*

2001-2004	2005	2006	2007
<p>2001/2002 Entwicklung des Konzeptes „bilden mit kunst“</p> <p>2002 Einführung des Gutachterverfahrens im Rahmen der Projektförderung</p> <p>2003 14. Februar, LK, Lingen u.a. MP „Zeitgenössische Kunstvermittlungsformen“</p> <p>13.-15. Juni, Kongress „bilden mit kunst“, Hannover</p> <p>2004 30.+31. Januar, LK, Leer u.a. MP zum Thema „Formen der zeitgenössischen Kunstvermittlung“</p> <p>17. April, Exkursion, Lingen Heiner Schepers, Kunsthalle Lingen, „Zeitgenössische Kunst sehen, erfahren, diskutieren“ in der Ausstellung „medium medien“</p> <p>Bis Mitte des Jahres formuliert der LV das Konzept „Schnittstelle Kunst – Vermittlung. Zeitgenössische Arbeit in Kunstschulen“ (Inhalt, Kriterien, Zeitschiene).</p> <p>Anfang Juli 2004 erfolgt die Ausschreibung.</p> <p>August: Prof. Carmen Mörsch übernimmt die wissenschaftliche Begleitung.</p> <p>11. September, FB, Oldenburg „Partizipatorische Kunstprojekte“ Prof. Carmen Mörsch, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</p> <p>Zum 01. Oktober bewerben sich KS beim LV mit einem Antrag auf Konzeptentwicklung, der bereits eine Vorstellung vom Vorhaben vermittelt.</p> <p>Mitte November wählt der Beirat teilnehmende KS aus.</p>	<p>27.+28. Januar, FB, Meppen „Projektmanagement“, Sigrid Lieberum</p> <p>26. Februar, FB, Hannover „Wird die Kunst immer pädagogischer? (Zeitgenössische Kunst I)“, Rahel Puffert, Hamburg</p> <p>Bis März entwickeln die bislang ausgewählten KS ihre Konzepte (über einen Zeitraum von 2 Jahren) und beantragen zum 01. April beim LV den 1. Praxisbaustein (mit beigefügtem Konzept).</p> <p>Mitte Mai entscheidet der Beirat letztmalig über die verbindliche Teilnahme von KS. Die sieben teilnehmenden Kunstschulen stehen fest.</p> <p>18. Juni, RT I, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert</p> <p>02.+03. September, FB, Nordhorn „Arbeiten mit zeitgenössischer Kunst (Zeitgenössische Kunst II)“ Constanze Eckert, Karin Heidinger-Pena, Roland Nachtigäller, Städtische Galerie und Kunstschule Nordhorn</p> <p>KS arbeiten in ihrem 1. Praxisbaustein und reichen zum 01. Oktober die Konzeption für das folgende Projekt für 2006 beim LV ein.</p> <p>07.+08. Oktober, RT II, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert</p>	<p>10.+11. März, RT III, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert</p> <p>KS arbeiten in ihrem 2. Praxisbaustein.</p> <p>08.-10. Juni, Graz Constanze Eckert präsentiert das MP auf der Europäischen Fachkonferenz „Kulturelle Bildung in Europa. Ein Beitrag zu Partizipation, Innovation und Qualität“.</p> <p>30. Juni, Oldenburg „Der/die TeilnehmerIn im Blick“ Prof. Carmen Mörsch</p> <p>12.-16. Juli, Wien Constanze Eckert präsentiert das MP auf der Fourth International Conference on Cultural Policy Research (iccpr).</p> <p>06.+07. Oktober, RT IV, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert</p> <p>24.+25. November, RT V, Oldenburg Prof. Carmen Mörsch + Constanze Eckert</p>	<p>Arbeit an der Dokumentation</p> <p>02.-04. März, Dortmund Prof. Carmen Mörsch und Dr. Sabine Fett präsentieren das MP auf dem Bundeskongress der Kunstpädagogik „(Un)Vorhersehbares in kunstpädagogischen Situationen. Kunst – Kultur – Bild: in Kontexten lernen“.</p>

* ohne die Projekttermine der Kunstschulen und die Termine der Begleitforschung vor Ort in den Kunstschulen

LV = Landesverband, KS = Kunstschulen, MP = Modellprojekt, LK = LeiterInnen-Konferenz, RT = Teamforschung / Round Table, FB = Fortbildung